

10 Uralte Weisheit

Die meisten Menschen sind, haben sie erst einmal Klarheit über die Ursache der Schmerzen in ihren Leben gewonnen, sehr motiviert und auch bereit sich an die Arbeit zu machen und sich mit den Mustern zu befassen die erlöst werden wollen. Richard war die Ausnahme. Als ich noch einmal darüber sprach, dass Wahre Vergebung die Lösung ist, wurde er zum Kämpfer.

Seine Stimme bekam einen tieferen Klang. "Vergebung!?! Hör` doch auf damit. Ich habe deinen Erklärungen zugehört, aber ich habe es auch mit der Vergebung versucht; sie ändert überhaupt nichts!", donnerte er.

"Nimm` einen weiteren tiefen Atemzug", schlug ich vor. "Erinnerst du dich noch daran, als ich vom Loslassen des Dialoges in deinem Kopf sprach? Meine Einladung an dich besteht darin meinen Worten zuzuhören und nicht den Wirklichkeiten über Vergebung und den negativen Assoziationen aus deiner Vergangenheit, die du dir in diesem Zusammenhang gebildet hast.

Die Art und Weise in der Vergebung für gewöhnlich gelehrt wird ist nicht viel mehr als ein bloßer Schatten ihrer wahren Bedeutung und ihres wahren Zwecks. In dieser Kultur in der wir leben haben wir ganz allgemein einen Ersatz für Wahre Vergebung akzeptiert. Verursacht durch unsere eigene Unwissenheit haben wir uns in der allgemein anerkannten Anschauung verfangen, dass Vergebung bedeute, `die anderen aus der Verantwortung zu entlassen` für all die schrecklichen Dinge, die sie uns angetan haben. Das ist ein Konzept der alten Griechen. Es basiert auf einem Gedankengebäude welches alles im Außen (Externalisation) platzierte und der äußeren Welt die Eigenschaft zuschrieb alles zu verursachen. So wurde die Wahre Vergebung ursprünglich nicht dargestellt und diese Darstellung nähert sich dem ursprünglichen aramäischen Konzept nicht einmal an! Zur Heilung ist es erforderlich, sich der Wahren Vergebung zu verpflichten. Ich persönlich glaube, dass menschliche Lebewesen und sogar Zivilisationen ohne sie nicht auf lange Sicht überleben können. Betrachte doch nur die Richtung, in die sich unsere Kultur entwickelt hat, dann wirst du erkennen, was ich damit meine." Richard machte den Eindruck als wolle er mich reizen: "Du hast die Aramäer nun schon des öfteren erwähnt, hat das nicht irgendetwas mit Religion zu tun? Wenn ja, dann bin ich wirklich nicht daran interessiert mehr darüber zu erfahren."

"Das Aramäische ist ein uralte Sprache, die von den Begründern von wenigsten fünf der größten Weltreligionen gesprochen wurde. Natürlich wenden sich Religionen dem Punkt der Vergebung zu, das Thema selbst ist aber nicht ausschließliches Territorium der Religionen. Wir müssen von Vergebung in einem religiösen Kontext sprechen damit wir ihren enormen praktische Wert erfahren können."

"Für mich", begann Richard, "ist Vergebung immer mit Religion verbunden gewesen, etwas, was mich nicht interessiert. Mir ist noch niemals in den Sinn gekommen, dass sie außerhalb ihres religiösen Zusammenhanges noch in irgendeinem praktischen Sinn

nützlich sein könnte." Seine Stimme wurde weicher, während er fortfuhr, "Berichte mir mehr über diese Aramäer und warum sie so wichtig sind."

"Den Historikern zufolge erschien die aramäische Sprache vollkommen entwickelt auf der Bühne des Lebens. Es gab keinerlei Entwicklungsperiode oder irgendeinen bekannten Ursprungsort und das Aramäische stellt eine der ältesten gesprochenen und geschriebenen Sprachen auf der Welt dar. Sie war die Sprache, die zur Zeit der persischen und babylonischen Reiche an der Tagesordnung war. Beginnend in der Zeit von 1000 vor Christus bis zum Jahre 1000 nach Christus konnte man die aramäische Sprache vom Mittelmeer bis zur chinesischen Mauer hören; noch heute wird sie in einigen Dörfern im Libanon und in der Bergregion des nördlichen Irak gesprochen.

Der Zoroastrische Glaube, das Judentum, das Christentum, der Islam und die Baha'í Religion sind alle ursprünglich in Aramäisch übermittelt worden, was auch die Sprache ist in der viele der am Toten Meer gefundenen Schriftrollen verfasst worden sind. Sie war die Muttersprache von Moses, Abraham, Jesus, Mohammed und Baha'ú'llah."

"Und was bedeutet das für mein Denken im 20. Jahrhundert?"

"Die Sprache und die Kultur der Aramäer bieten ein praktisches Verständnis des menschlichen Verhaltens und legen ganz klar dar, wie das Denken arbeitet. Ihr Wissen ist dazu in der Lage tiefe psychologische Bedeutungen durch einfaches Hinzufügen oder Anhängen von Vor- und Nachsilben an Wurzelwörter zu übermitteln, eine Möglichkeit die innerhalb anderer Sprachen nicht bekannt ist. Es macht auf mich den Eindruck, dass ihre Sprache deswegen dazu in der Lage ist, weil das aramäische Volk über ein Verständnis verfügte, welches bis heute keine andere Kultur erworben hat. Die überlieferte Sprache umfasst eine Technologie die zur Heilung der Verrücktheiten unserer heutigen Kultur verzweifelt notwendig ist.

Die Ebene des Verständnisses für die menschlichen Funktionsweise ist in der Form wie sie bei den Aramäern dargestellt wird, bei uns im Westen unbekannt; selbst das, was man heute für Religion hält, war damals ein einfacher Leitfaden für das alltägliche Leben. Es vermittelte den Menschen, wie sie ihr Familienleben, ihre zwischenmenschlichen Beziehungen, ihre Sexualität, das Geschäftsleben, das Steuersystem, Rechtsfragen, Landbesitz, Erntebelange, Erbangelegenheiten und Geldgeschäfte auf die beste Art und Weise erledigen konnten. Unglücklicherweise sind ihre Ratschläge zum größten Teil unbeachtet geblieben und werden aufgrund unseres 'modernen Denkens' als antiquiert betrachtet. Sie verfügen über eine gedankliche Strukturierung die so radikal anders ist von dem, was den meisten von uns beigebracht worden ist, dass das westliche Denken darüber schockiert ist."

"Das alles klingt für mich nach religiösem Gequatsche!" wetterte Richard.

"Könntest du die Konversation in deinem Kopf abstellen, damit du hören kannst, ob noch mehr in diesen Schriften enthalten sein könnte als nur deine Idee von Religion? Überprüfe doch nur einmal unverfälschte spirituelle Belehrungen und du wirst

herausfinden, dass sie über das Leben selbst sprechen; sie verdienen ernsthafte Beachtung! In Wahrheit sind sie ganz einfach Gebrauchsanweisungen für dein Leben, deine Beziehungen und deinen Körper."

"Also gut! Du hast mich neugierig gemacht. Was du bist jetzt gesagt hast macht Sinn, darum werde ich zuhören", erwiderte Richard behutsam.

"Wenn du erst einmal tiefer gräbst als die Fehlinterpretationen und dann die in den Schriften zum Ausdruck gebrachte ursprüngliche Gedankenstruktur der Aramäer begreifst, wirst du eine geradezu umwerfende Klarheit darin entdecken. Was man heutzutage als Religion bezeichnet hat seine Wurzeln in solider, nüchterner Lebenserfahrung. Die ursprüngliche Absicht von Religion bestand darin eine Gesellschaft zu erschaffen, in der zu leben sicher und nährend war, ganz im Unterschied zu der Verrücktheit die wir Menschen heute in der Welt haben. Es ging um eine Gemeinschaft die Menschen beibrachte wie das Leben vor sich ging, und die ihnen Richtlinien bot, wie sie das Beste was das Leben ihnen zu bieten hatte erreichen konnten, und welche sie durch die Verrücktheiten der Welt hindurchschleuste. Noch immer halten viele Religionen dieses als ihr Ziel aufrecht.

"Kannst du dich daran erinnern Zitate aus den Schriften gehört zu haben wie beispielsweise, `Urteile nicht nach dem äußeren Schein`, `Beschmutze den Tempel nicht`, und auch `Tod ist der Sünde Lohn`?"

"Ja, das kann ich und es ergab für mich nie irgendeinen Sinn.. Als Kind hörte ich wie die Heuchler dieses Zeug die ganze Zeit herbeteten und dann, wenn sie dachten dass gerade keiner hinsah genau das Gegenteil davon taten. Das hat mich sicherlich abgestoßen," sagte Richard voller Ekel.

"Ich höre, dass es verwirrend für dich war zu sehen, wie Menschen nicht das lebten was sie predigten. Aufgrund der Intensität von Energie und Widerstand die du im Zusammenhang mit dieser Unterhaltung zeigst, habe ich den Verdacht, dass du infolge ihrer Scheinheiligkeit misshandelt worden bist. War das der Fall?"

"In der Kirche redeten meine Angehörigen von Liebe und Rechtschaffenheit, aber zu Hause haben sie mich verbal und körperlich zusammengeprügelt. Wenn ich das offen sagte oder fragte, warum sie sich in der Öffentlichkeit so anders verhielten, dann verdoppelten sich die Prügel. Ich musste lügen um die Familiengeheimnisse zu bewahren. Ich musste unehrlich sein damit es so aussah, als wäre alles in Ordnung - oder ich würde bestraft werden. Man hat von mir gefordert den Anschein zu wahren. Es war ganz schön verrückt. Während man mich über den Wert die Wahrheit zu sprechen belehrte, hat man von mir verlangt eine Lüge zu leben!" Richard nagte an seinen Fingernägeln, während er seine Geschichte im Rückblick noch einmal durchlebte. Seine Sitzhaltung erinnerte mich an einen erschreckten, ärgerlichen, kleinen Jungen der auf der Stuhlkante saß, jeden Augenblick bereit davonzulaufen.

"Ich sah die Heuchelei im Priester und in den Diakonen - das waren eine ganze Menge Menschen. Sie sagten mir die ganze Zeit, ich sei ein Sünder. Das tat weh." Als er seine Erzählung beendete war seine Körperhaltung steif und er hielt den Atem an.

"Atme, Richard. Die Luft anzuhalten bedeutet die Vergangenheit über etwas zu halten und weiterhin mit dir zu tragen. Das Anhalten des Atems verbindet den Schmerz einer Erfahrung innerhalb des Denkens mit einer Wirklichkeit. Wenn diese Wirklichkeit angestoßen wird erscheint der Schmerz, selbst dann, wenn die äußeren Umstände es gar nicht rechtfertigen."

"Richard, ist es dir jemals in den Sinn gekommen, dass nur weil jemand nicht einer Lehre gemäß leben konnte dies nicht bedeutet, dass diese keinen Wert hat oder, dass das Problem in der Lehre begründet liegt? Es hört sich an, als ob eines der Muster in der Unfähigkeit deiner Eltern bestand gemäß ihren Idealen zu leben. Das macht sie nicht gut oder schlecht. Es bedeutet ganz einfach, dass sie wie alle Menschen nicht perfekt waren. Es macht den Anschein, als habest du die Unvollkommenheit und den Missbrauch deiner Eltern mit ihrer Religion in Verbindung gesetzt."

"Deinen Schmerz auf die Religion zu projizieren macht es für dich schwer irgendeinen Nutzen in ihr zu erkennen. Ich habe viele Menschen gesehen, die in der gleichen Form im selben Augenblick die Beziehung zu ihren Eltern und zu spirituell unterstützenden Systemen verlassen."

"Hmm, ich nehme an auch meine Eltern verdienen das Recht darauf einfach menschlich zu sein. Vielleicht habe ich zuviel von ihnen erwartet," grübelte er, "Ich kann erkennen, dass sie es versucht haben - und das Beste taten, was sie konnten. Ich fühle mich einfach dadurch dieses zu wissen erleichtert."

"Diese Einsicht ist ein Ergebnis von Vergebung. Es ist ein kleines, aber bedeutungsvolles Beispiel dafür, wie Vergebung funktioniert," sagte ich.

"Was meinst du damit?"

"Du hattest eine Wirklichkeit, eine 'Ablage', um es einmal so auszudrücken, mit dem Titel 'Mein Elternteil oder meine Eltern sollten perfekt gewesen sein'. Gemäß deiner Wahrnehmung waren sie es nicht und du hast daraufhin den Schmerz, die Misshandlungen und den Groll den du mit ihnen erlebt hast dem innerhalb deines Denkens angelegten Ordner über 'Eltern' hinzugefügt. Wann auch immer die Wirklichkeit 'Eltern' angestoßen wurde, wurde ebenfalls deine Wahrnehmung von ihnen oder über dich selber als Elternteil vernebelt durch den Gesamtkomplex der in diesem Ordner enthaltenen Gedanken und Gefühle."

"Im Aramäischen bedeutet Vergebung, etwas auszulöschen. In der gleichen Minute in der du deinen, durch dein Bedürfnis nach ihrer Perfektion verursachten, geistigen Griff gelöst hast, hast du, als Ergebnis dessen, dein Bedürfnis für diese Perfektion gelöscht. Das Resultat dieser Handlung ist die Öffnung deiner Ablage zum Thema 'Eltern' und der

darin zusammengefasste Missbrauch, der Schmerz und der Groll begann sich aufzulösen. Das bedeutet Wahre Vergebung bei den Aramäern, sicherlich eine radikal unterschiedliche Handlung als deine Eltern aus ihrer Verantwortung zu entlassen. Während sich der auf deiner Wahrnehmung über sie liegende Nebel lichtete, trat eine schmerzhaftere Wirklichkeit in den Prozess des vergeben worden seins ein und jetzt kannst du sie weitaus realistischer betrachten."

Gespeicherte Negativität
welche die Brillengläser der Wahrnehmung
verdunkelt wird losgelassen

Eltern

Mithilfe des Loslassens Papa
der Negativität kann Mama
Richards Denken nun ein
zutreffenderes Bild der
Wirklichkeiten über seine
Eltern hervorbringen.

DAS ERGEBNIS WAHRER VERGEBUNG

"Ich bin nicht ganz sicher, ob ich alles gehört habe, was du gerade gesagt hast, aber auf jeden Fall fühle ich mich erleichtert", seufzte Richard.

"Du bist nicht der Einzige der diese Erleichterung erfahren wird, Richard. Dieses Loslassen wird nicht nur eine Wirkung auf deine Mutter und deinen Vater haben, sondern entsprechend der neuen Klarheit in deiner 'Eltern-Ablage' wird deine eigene Fähigkeit als Elternteil vergrößert sein."

"Sei dir bewusst dass deine Eltern in diesen Prozess nicht mit einbezogen waren und weder sie, noch die tatsächlichen Gegebenheiten der Vergangenheit haben sich geändert, und doch fühlst du dich besser. Du bist zu jeder Zeit verantwortlich für deine Gefühle und es ist keine Veränderung von irgend jemandem außer dir selber erforderlich um dich zu heilen! Unser natürlicher Zustand ist es, glücklich zu sein. Das menschliche Wesen ist dazu geschaffen sich gut zu fühlen. Beobachte einfach die Entspanntheit und das glücklich sein eines Kindes, bevor es befrachtet wird mit unseren kulturellen Verrücktheiten.."

"Du sagtest, der Releasing-Prozess habe begonnen. Michael. Bedeutet das, er ist nicht vollständig? Werde ich durch noch mehr Schmerz hindurchgehen müssen?" Richard zuckte zusammen während er seine Arme um seine Knie schlang.

"Heilung ist kein Ereignis, Richard, sie ist ein Prozess. Sie benötigt Zeit und vollzieht sich in Abstufungen. Solange du Widerstand leistest und festhalten möchtest, wirst du die Tendenz haben deinen Prozess als schmerzhaft zu erleben."

"Wie lange wird das dauern?" fragte er.

"So lange wie nötig. Es kann dennoch ein erfreuliches, aufregendes und entspanntes Erlebnis sein. Unglücklicherweise gehen viele Menschen aufgrund ihres Widerstandes nicht mit Leichtigkeit hindurch. Es ist ein ganz individueller Prozess, der beschleunigt werden kann", fügte ich hinzu.

"Wie?!"

"Es gibt viele Faktoren die darüber bestimmen wie schnell du in deiner Heilung voranschreitest, wie leicht du den Prozess durchläufst. Diese beinhalten deine Ernährung, deine Übung, dein Gefüge von Unterstützung und eine ganze Menge anderer Faktoren. Der beste Weg den ich kenne um Heilung zu beschleunigen besteht in der Anwendung von etwas, was ich gerne 'das kosmische Schmieröl' nenne. Es besteht aus der Bereitschaft, was auch immer du in dir selber entdeckst in Liebe zu umfassen. Das erhöht die Geschwindigkeit des Entwicklungsvorganges unermesslich."

SCHLÜSSELGEDANKE - Bereitwilligkeit ist das 'Kosmische Schmieröl' das dir dabei hilft, dich leicht und schnell durch deine Muster hindurchzubewegen.

"Ich habe davon gehört die Vergangenheit zu verändern, ist es das, was ich gerade gemacht habe?"

"Deine Vergebung hat die Vergangenheit nicht verändert, aber sie veränderte eine in deinem Denken enthaltene Wirklichkeit über die Vergangenheit. Es gibt keinen Grund warum die Schmerzen alter Wirklichkeiten in uns verbleiben sollten. Deine Erleichterung und dein Loslassen sind ein gutes Beispiel für die erfolgreiche Anwendung von Wahrer Vergebung. Es ist weise sich an einen Erfolg wie diesen zu erinnern, wenn sich zukünftig ein Widerstand gegen Veränderung an der Oberfläche deines Bewusstseins zeigt. Du darfst dir selber auf die Schulter klopfen. Na los, klopfe dir tatsächlich auf die Schulter. Das ist mehr als nur ein Klischee. Die absichtliche Betonung der positiven Ergebnisse einer Handlung oder eines Verhaltens ist bekannt als positiver Anker. Wenn du Umstände mittels dieser Form von Betonung verankerst, wirst du in der Zukunft eher dazu geneigt sein sie zu wiederholen."

"Irgendwie beginne ich das, was du sagst zu kapiere Michael, aber es ist ein wenig überwältigend für mich. Ich fühle mich besser, bin jedoch immer noch durcheinander. Warum weiß ich nicht. Ich bin nicht sicher ob ich das, was gerade passiert ist, ganz verstehen kann." Richard beugte sich vor und band sich die Schnürsenkel auf, während er sprach. Dann streckte er seine Beine nach vorne aus und machte es sich auf seinem Sitzplatz bequem. Obgleich er nicht alles begriff was er aufgedeckt hatte, sah er

wesentlich entspannter und beruhigter aus. Zum ersten Mal seit dem Zeitpunkt seiner Ankunft wurden die Falten auf seiner Stirn weicher.

"Richard, ein wenig Verwirrung ist normal, wenn du alte Verhaltensmuster entwirrst. Das an die Oberfläche deines Bewusstseins Bringen deiner konfliktgeladenen Gedanken und Gefühle, dann wenn du etwas heilst, verursacht diese Art von Effekt."

"Deine Erleichterung in der Situation mit deinen Eltern entstand durch spontane Vergebung, jener Art die sich in unbeabsichtigter und zufälliger Form ereignet. Eines der wichtigsten Hilfsmittel die wir anbieten, dessen Gebrauch du lernen kannst und es mit nach Hause nehmen darfst, nennt sich 'Arbeitsblatt zum Wirklichkeits-Management'. Das Ziel dieses Hilfsmittels besteht darin in einer erfahrungsorientierten Form zu vermitteln wie sowohl Freude, als auch Schmerz erzeugt werden. Es ist eine zuverlässige, wissenschaftliche Methode die du jederzeit anwenden kannst um Schmerz loszulassen und die Freude wirklich in dir aufzunehmen."

" Wenn das, was du sagst die Wahrheit ist, dann will ich es haben!", rief Richard.

SCHLÜSSELGEDANKE - Bereitwilligkeit ist der Schlüssel zur Selbstbefähigung. Wenn du zu etwas fähig sein willst, dann benutze diesen Schlüssel.